

**Baumbepflanzung auf der Freifläche
in der Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen**

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02031
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4
Maxvorstadt am 18.06.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 14322

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02031

**Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West
vom 25.09.2024**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West hat am 18.06.2024 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach auf der Freifläche zwischen Rümannastraße und Mildred-Scheel-Bogen Baumpflanzungen durchgeführt werden sollen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 4 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden. Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Bei der Befragung aller 25 Bezirksausschüsse wurden von diesen, und auch von der Bürgerschaft, 3.500 Vorschläge für neue Baumstandorte genannt. Für den Petuelpark wurden keine Vorschläge gemacht. Eine Finanzierung hat der Stadtrat nur für die o.g. 3.500 Baumpflanzungen beschlossen.

Das Gestaltungskonzept der Grünanlage Mildred-Scheel-Bogen vom September 2009 führt für den nördlichen Grünanlagenteil (zwischen Rümmanstraße und Mildred-Scheel-Bogen) u. a. Folgendes aus:

„Dieser Abschnitt nimmt die vom Petuelpark über die Klopstockstraße kommende Wegeverbindung auf und führt sie Richtung Süden in stetiger Blickbeziehung zum denkmalgeschützten Kesselhaus fort. Die Wegeverbindung ist auf der Ostseite des Korridors angeordnet ... Entlang des Weges befinden sich immer wieder Aufenthaltsbereiche mit Sitzgelegenheiten, teilweise auch mit Tischen. Östlich des Weges bilden Baumpflanzungen mit Baumarten wie Ahorn, Linde oder Kirsche sowie lockere Gruppen von Ziersträuchern den räumlichen Abschluss. ... Westlich des Weges erstrecken sich freie Wiesenflächen ohne weitere Ausstattung.“

Die Gestaltung einer Wiesenfläche mit freier Aussicht auf das denkmalgeschützte Kesselhaus wurde demnach bewusst gewählt. Eine Bepflanzung mit weiteren Bäumen würde die Sicht auf das Kesselhaus be- oder verhindern. Die artenreiche bestehende Blumenwiese ist auf die sonnige und unverschattete Lage angewiesen.

Das Baureferat (Gartenbau) bietet daher an, einen Ortstermin mit dem Bezirksausschuss 4 Schwabing-West durchzuführen, um Baumpflanzungen unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte gemeinsam abzustimmen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02031 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 18.06.2024 kann nur nach Maßgabe des Vortrags entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) – wird Kenntnis genommen.

Das Baureferat (Gartenbau) bietet an, einen Ortstermin mit dem Bezirksausschuss 4 Schwabing-West durchzuführen, um Baumpflanzungen unter Berücksichtigung der o.g. Aspekte gemeinsam abzustimmen.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02031 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West am 18.06.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 4 Schwabing-West der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Gesa Tiedemann

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 4

An das Direktorium - D-II-BA - BA-Geschäftsstelle Mitte (3 x)

An das Direktorium - Dokumentationsstelle

An das Revisionsamt

An die Stadtkämmerei

An das Baureferat - G

An das Baureferat - RG 4

zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Baureferat - RG 4

I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 4 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.